

KURZLÄTZ

Nachrichten des
Schwingklubs Zofingen
und Umgebung

Nr. 1/2009



Tagtäglich für sie da.

MIGROS	RESTAURANT FROSCHLI TYCHBODEN	DENNER
BISTRO CAFÉ-VELI	Aargauische Kantonalbank	toppharm Apothek e Ferrari
Podologie-Praxis Dres. Kuspiegel	ArteInnovazione	Impfpass & Gesundheitskarte
RAIFFEISEN	toni-hasler.ch management coaching sport coaching aerodynamic shop	easyHair Ihr Profi Hairstylist
MIGROS Florissimo	EUROMÖBEL	tea shop
ONRO 365 Tage offen: 07:00-22:30 SB-SONNENSTUDIO IM ZENTRUM TYCHBODEN	kkiosk	Ferrari's Med Beauty Care Kosmetik Institut

EO TYCHBODEN
Einkaufszentrum Oftringen
www.eo-tychboden.ch

Im Zentrum von Oftringen.
Ganztags durchgehend offen.
Jeden Samstag bis 17.00 Uhr.
Genügend Parkplätze.
Lift in die Ladenstrasse.

Inhalt

89. GV des Schwingklubs Zofingen	4
102. DV des Aargauer Kant. Schwingverbandes	6
DV des Nordwestschweizer Schwingerverbandes	9
OK des 103. AKSF biegt auf die Zielgerade ein	10
Portrait von Bruno Wilhelm	13
Schwingfeste 2009	14
Winterliche Aktivitäten	15
Tanz der Titanen	16
Volkssport in Sénégál	18
Traditioneller Saisonauftakt in Aarau	21



Mittwoch, 8. April 2009
im Schwingkeller Zofingen

Einladung zum 31. Klubschwinget

Geschätzte Schwingerfamilie

Das 31. Klub-Schwinget bildet traditionsgemäss den Auftakt in die neue Schwingersaison. Für die Jungschwinger und die Aktiven ist es das erste ernsthafte Zusammengreifen nach dem gut besuchten Wintertraining.

Ablauf	Jungschwinger	Aktive
Antreten	18.00 Uhr	19.00 Uhr
Anschwingen	18.15 Uhr	19.15 Uhr

Der Vorstand lädt alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, sowie alle Schwingerfreunde zum diesjährigen Klubschwinget ein. Im Anschluss offeriert der Schwingklub die traditionellen «Spanischen Nierli», welche wie immer im Gasthof «Linde» in Mühlethal serviert werden. Das Rangverlesen der Aktiven findet in der «Linde» Mühlethal statt. Auf einen zahlreichen Zuschaueraufmarsch freut sich der Vorstand des Schwingklubs Zofingen

Lüscher + Partner AG
Campingweg 2 · 4665 Oftringen
Telefon 062 788 10 30
Telefax 062 788 10 39

Muesch en Elektriker ha,
so lüt 062 788 10 30 a!

Bauknecht

Haushaltgeräte
Austausch und
Reparaturen

Projektion und
Ausführung
sämtlicher
elektrischer
Installationen
und Telefon-
Anlagen.

Klubnachrichten «Kurz-Lätz»

Nr. 75, 26. Jahrgang
Ausgabe Frühling 2009
erscheint 2 x pro Jahr

Redaktion: Hans-Ulrich Schär,
Im Kupferschmied 20, 4663 Aarburg
pressechef@sk-zofingen.ch
Layout: Ruedi Friedli, 4800 Zofingen
Druck: Thomas Graber, www.g-print.ch
5044 Schlossrued

2009 steht ein ereignisreiches Vereinsjahr bevor

Kürzlich fand unter der kompetenten Führung von Präsidentin Silvia Wilhelm, Safenwil, die 89. Generalversammlung des Schwingklubs Zofingen und Umgebung statt. Höhepunkte des gut besuchten Anlasses war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den Brittnauer Ernst Leu und der Ausblick auf ein abwechslungs- und ereignisreiches Vereinsjahr 2009.

Problemlose Geschäfte

Rund 45 Anwesende wickelten die statuarischen Traktanden problemlos ab. Sämtliche Jahresberichte vorbehaltlos wurden genehmigt und Finanzchefin Sibille Wiederkehr konnte einen positiven Jahresabschluss vorlegen. Aus dem Vorstand gab es keine Rücktritte zu vermelden, einzig einige Kampfrichterposten mussten neu besetzt werden. So kehrt unter anderem der Aarburger Eidgenosse Peter Schär ab 2009 als Kampfrichter in den Sägemehlring zurück.

Durchgezogene sportliche Bilanz

Der Technische Leiter Stefan Brechbühler schaute auf die sportlichen Höhepunkte zurück. Das Jahr begann sehr gut, konnten doch bereist im Frühjahr durch den bewährten Matthias Arnold, Reidermoss, und erstmals durch seinen Bruder Simon, Mehlseken, am Baselstädtischen Schwingertag zwei der begehrten Eichenkränze erobert werden. Doch leider war damit der Höhepunkt schon früh erreicht und es konnten keine weiteren Auszeichnungen mehr erkämpft werden. Manchem Zofinger Schwinger fehlte in der abgelaufenen Saison das kleine Quäntchen Glück zum Erfolg oder dann wurden Hoffnungen durch Verletzungen zunichte gemacht. Nichts desto trotz schauen die Aktiven zuversichtlich in die Zukunft und sie haben aus diesem Grund bereits wieder das Aufbautraining im Schwingkeller in Angriff genommen. Insbesondere auf die Resultate der aufstrebenden Nachwuchshoffnungen Simon Schär, Kölliken, und Patrick Räumatter, Üerkheim, darf man sehr gespannt sein. Als Vorbild dienen den

Aktiven sicherlich die klubeigenen Jungschwinger. Diese konnten sich in der letzten Saison nicht weniger als 30 Zweige erobern. Erfolgreichster war dabei der Rothristler Aaron Rüeegger mit 8 Auszeichnungen. Dass dies auch Ansporn für die Anderen ist, zeigt die Tatsache, dass sich beim Training am Mittwochabend jeweils über 20 begeisterte Junge durch das Kurzholz toben und sich in die Kunst des Schweizer Nationalsports einführen lassen.

Höhepunkt in Aarburg

Am Wochenende des vom 6. und 7. Juni 2009 findet der Höhepunkt des Vereinsjahres in Aarburg statt. Als Auftakt findet am Samstag ein Jungschwingerfest statt, gefolgt vom sonntäglichen 103. Aargauisch Kantonalen Schwingfest bei der Mehrzweckhalle Paradiesli. Ein 17-köpfiges Organisationskomitee arbeitet seit Monaten intensiv auf dieses Grossereignis hin. Bis jetzt laufen die Arbeiten für dieses Volksfest nach Plan und schon jetzt herrscht bei den Mitgliedern grosse Vorfreude auf diesen Anlass. Details dazu findet man unter www.aksf-aarburg.ch

Ernst Leu in die Riege der Ehrenmitglieder aufgenommen

Zum Schluss der Versammlung wurde der Brittnauer Ernst Leu mit grossem Applaus in die Reihe der Ehrenmitglieder aufgenommen. Leider als Aktiver früh verletzt und stets in der Bewegungsfreiheit ein-



Ernst Leu, Brittnau, neues Ehrenmitglied, Silvia Wilhelm, Safenwil, Präsidentin, Aaron Rüeegger, Rothrist, erfolgreichster Jungschwinger 2008, Simon Schär, Kölliken, Fleissigster an der GV Anwesender Aktiver 2008.

geschränkt, eroberte er trotzdem sieben Kränze. Höhepunkt der Karriere war sicherlich die Teilnahme am Eidgenössischen Schwingfest in Olten. Nach seiner aktiven Laufbahn stellte er sich der Vierzigjährige als umsichtiger Festwirt und in diversen Vorstandschargen in den Dienst des Vereins. HSA.

Alles weitere Aktuelle und Wissenswerte über den 90-jährigen Traditionsverein findet man unter www.sk-zofingen.ch

ZIMMERLI
Fahrschule Car-Reisen
Auto- und Motorrad
4665 Oftringen 062 797 65 20
www.zimmerli-car.ch www.carmaeleon.ch

LEU FLEISCHPRODUKTE
Fleisch und Wurst
Party-Service
4805 Brittnau AG, Tel. 062 751 66 83, Natel 079 372 47 16

Zunahme der Mitglieder

Seriöse Nachwuchsarbeit zahlt sich aus: Der Aargauer Schwingerverband verzeichnet 10 Aktiv- und 30 Jungschwinger mehr. Erfolgreichster Schwinger der Saison 2008 war Mario Thürig. Die Jahresrechnung schloss mit Gewinn ab. Wendelin Stäuble (SK Fricktal) und Markus Schweri (SK Zurzach) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Starke sportliche Leistungen der Aktiven, eine Zunahme bei den Aktiv- und Jungschwingern und gesunde Finanzen prägten das Verbandsjahr 2008. Präsident Marc Erni begrüßte am 6. Dezember 2008 in Aarburg 119 Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste, darunter auch Gemeinderat Rolf Walser und Hans-Ulrich Schär, OK-Präsident des Aargauer Kantonalen Schwingfestes 2009 in Aarburg.

Verbandspräsident Marc Erni forderte im Jahresbericht die Klubverantwortlichen auf, nicht auf den Lorbeeren auszuruhen. «Stillstand ist Rückschritt!» Laut Marc Erni nimmt bei den Athleten das Bargeld einen immer höheren Stellenwert ein. «Es wird eine der grössten Herausforderungen sein, Brauchtum,

Ehrenamtlichkeit, Spitzensport und Professionalität auf einen Nenner zu bringen.» Im Vergleich zum Vorjahr sind 10 Aktive, 30 Jungschwinger und 140 Passive mehr zu registrieren.

Höhepunkt der Saison 2008 war laut dem Technischen Leiter Matthäus Huber der Kilchbergsschwinger. Mario Thürig zeichnete sich mit dem 5. Rang speziell aus. Mario Thürig führt auch bezüglich Kranzgewinnen die Aargauer Hitliste mit acht Kränzen vor Christoph Bieri mit sieben Auszeichnungen an.

Dank den Einnahmen des Eidgenössischen von Aarau und des Aarg. Kantonalen von Möriken schloss die von Verbandskassier Martin Leutwyler vorgelegte Jahresrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von 31'608 Franken ab. Bei unverändertem Jahresbeitrag von 600 Franken pro Klub sieht das Budget für 2009 einen Gewinn vor.

Höhepunkte im kommenden Verbandsjahr sind das 103. Aargauer Kantonalsschwingerfest vom 7. Juni



2009 in Aarburg, der Aargauer Kantonale Jungschwingerstag vom 9. September in Möriken und die DV am 12. Dezember in Biberstein. Das 104. Aargauer Kantonale 2010 wurde nach Biberstein vergeben.

Aus beruflichen Gründen gab Markus Schweri den Rücktritt aus dem Vorstand. Als Ersatz wählten die Delegierten Armin Keller (SK Zurzach). Höhepunkt der DV bildete das Traktandum Ehrungen. Für ihre grossen Verdienste um die Schwingersache wurden Wendelin Stäuble (SK Fricktal) und Markus Schweri (SK Zurzach) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beim AMAG-Cup siegte der Schwingklub Lenzburg vor dem SK Baden-Brugg, SK Zurzach und SK Kulm.



Für Durchführung des Anlasses zeichnete das OK Aarburg 2009 verantwortlich. Insbesondere Dank dem grossartigen Einsatz von Valentin Bosshart und einem Teil der Aktivschwinger ging die DV ohne Probleme über die Bühne. Das OK dankt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern nochmals herzlich für den unentgeltlichen und gelungenen Einsatz.

Zwei Geschäfte unter einem Dach



Dorf-Chäsi

Felix Kunz
4852 Rothrist
Tel. 062 794 10 49

**KUNZ
METZGEREI**

4852 Rothrist, Bernstr. 47
Tel. 062 794 10 23
Fax 062 794 08 66

**Unsere Spezialität
ist die Qualität**

- wöchentliche Hausschlachtung
- Tiere aus der Region
- feine, frische Wurstwaren
- gepflegtes Fleischsortiment
- gluschtige Platten
- Samstags Tartar fixfertig

Gibts ein Fest, dann www.metzgerei-kunz.ch



roth coiffure

damen und herrensalon, zofingerstrasse 14
4802 strengelbach, telefon 062-794 16 08



Jetzt
individuelle Offerte
anfordern.

Sich zu Hause sicher fühlen /
BOX. Die unkomplizierte Haushaltversicherung der AXA Winterthur. Individueller Schutz für Sie und Ihre Familie in den Bereichen Privathaftpflicht, Diebstahl, Feuer und Wasser. Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rothrist
Richard von Arx
Bernstrasse 116, 4852 Rothrist
Telefon 062 794 14 88
richard.von-arx@axa-winterthur.ch
www.rothrist.winteam.ch

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**

- **Empfiehlt sich für Expresstransporte im In- und Ausland**
- **von Dokumenten bis zu Waren in Europalettgrosse (max. 400 kg)**
- **24h-Service**

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte oder lassen Sie sich über interessante Konditionen von Monatspauschalen und Daueraufträgen beraten.

Aarekurier *schnell
zuverlässig
günstig*

Yvonne und Marc Amsler
Oberwilerweg 32
4852 Rothrist
Tel. 062 794 34 32
Mobil 079 622 72 32
Mail: info@aarekurier.ch

www.aarekurier.ch

DV des Nordwestschweizer Schwingerverbandes

Alles ist auf guten Wegen

Die Delegierten des Nordwestschweizer Schwingerverbandes blickten an ihrer 112. DV auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Und auch die Zukunft verspricht in der Jungschwingerbewegung einiges. Die Leitung der DV hatte der Aargauer Daniel Dreier inne. Er lauschte wie die anderen zahlreichen Anwesenden den Ausführungen von Daniel Graf, OK-Präsident des Nordwestschweizerischen Schwingefests in Möhlin. Graf sprach von einem unvergesslichen Anlass und liess verlauten, das Ziel, das grösste und beste bisherige NWS-Schwingfest zu organisieren, sei vollumfänglich erreicht worden. Einzig die Finanzen enttäuschen, musste doch mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Und dies, obwohl kein Aufwand gescheut wurde.

Zukunft gehört dem Nachwuchs

Das diesjährige Nordwestschweizerische vom 30. August in Buchs ist gemäss Darlegung von OK-Präsident Markus Sommerhalder auf guten Wegen und verspricht zum Erfolg zu werden. Die Jungschwinger des Verbandsgebietes messen sich am 5. Juli im solothurnischen Neuendorf. Das Verbandschwingfest 2010 erhielt nach erfolgter Präsentati-

on des Festortes durch Stadtpräsident und Nationalrat Boris Banga die Stadt Grenchen zugesprochen.

Nicht nur Regierungsrat Rainer Huber sondern auch Jungschwingerobmann Stefan Strebel (Dintikon) rührten die Werbetrommel für das Jungschwingerwesen, das im Jugend&Sportangebot mit Totogeldern unterstützt wird, kräftig. Strebel durfte auch von einem erfreulichen Zulauf Kenntnis geben. Dies darf als Resultat einer gezielten und sachkundigen Förderung der Jungen zur Kenntnis genommen werden, laufen doch die Anstrengungen dafür über das ganze Verbandsgebiet mit grossem Elan.

Der Verband verfügt über gesunde Finanzen, obwohl im 2009 ein Aufwandüberschuss vorgesehen ist. Stefan Schlachter, Technischer Leiter aus Möhlin, will der Kamprichter Ausbildung starkes Gewicht beimessen. In Kursen soll das nicht immer einfache Metier vertieft werden.

In die Reihen der Ehrenmitglieder wurden Werner Pulver, Untersiggenthal, und Ueli Boss, Füllinsdorf, aufgenommen. Für den demissionierenden Solothurner Rico Bär rückt Beat Schumacher (Balsthal) in den Vorstand.



Das OK für das 102. Nordwestschweizerische Schwingfest vom 30. August in Buchs AG setzt sich aus Vertretern von mehreren Aargauer Klubs zusammen. Der Schwingklub Zofingen ist mit Silvia Wilhelm (Rechnungsbüro) und Hans-Ulrich Schär (Sekretariat) vertreten.

Der Steigerungslauf ist im Gange

OK des 103. AKSF biegt auf die Zielgerade ein

Bereits zwölf Mal hat sich das OK des 103. Aargauischen Kantonschwingfests zu Sitzungen getroffen – und noch werden einige folgen, bis am 7. Juni im Aarestädtchen Aarburg ein stämmiges Fest über die Sägemehlringe gehen kann. Eine erste positive Visitenkarte konnte anlässlich der Delegiertenversammlung vom 6. Dezember in der Mehrzweckhalle Aarburg abgegeben werden (siehe separaten Bericht). Nun findet ein eigentlicher Steigerungslauf mit weiteren Veranstaltungen bis hin zum festlichen Höhepunkt statt. Am 28. März wird beim Clubhaus des Nautischen Clubs Aarburg der

Siegerpreis des Fests, der stattliche Muni Dornado (siehe auch Titelseite) getauft. Vom 16. bis 19. April wird das OK einen Informationsstand an der Gewerbeausstellung Aarburg führen. Am 30. Mai findet zudem im Perry Center Aarburg-Oftringen ein Demoschwingen für jedermann statt. Mit diesen Aktivitäten soll sich das Schwingfest in den Köpfen der Bevölkerung festsetzen, so dass ein stattlicher Aufmarsch an Zuschauern erreicht werden kann. Sämtliche Ressortchefs sind voll motiviert und im Bereich des Sponsorings und der Gaben sind ansprechende Erfolge zu verzeichnen. Das OK ist für

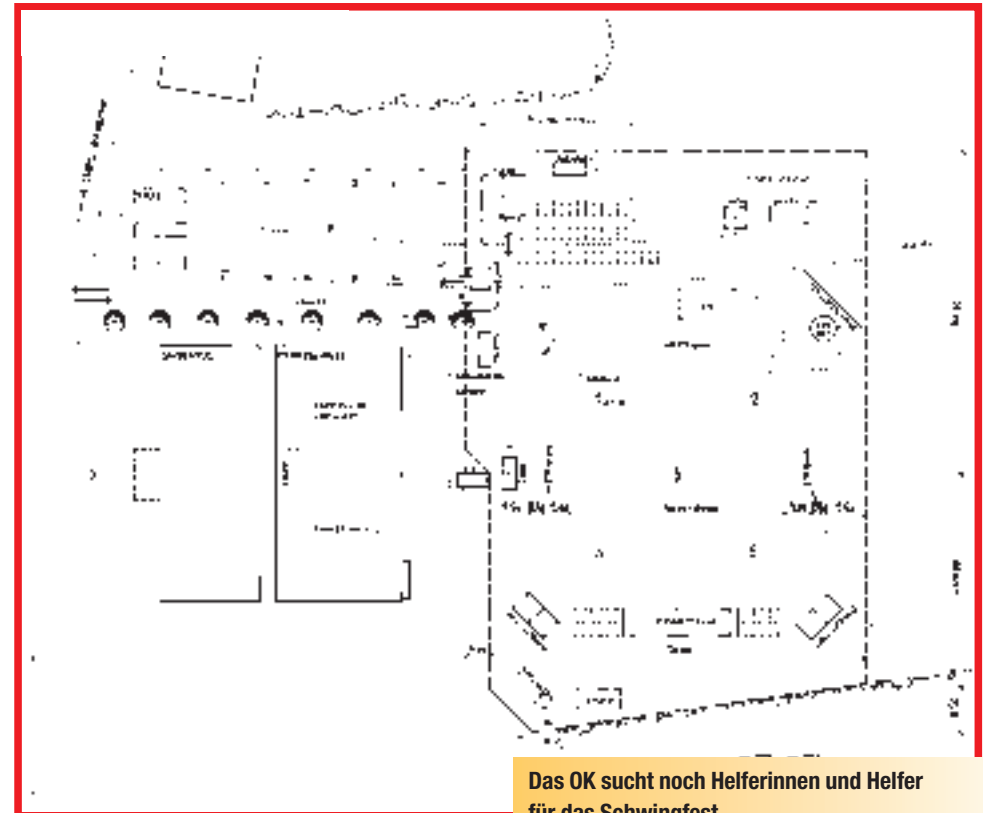
Party-Service für Ihren nächsten Vereins-, Familien- oder Geschäftsanlass

In unserem Betrieb verarbeiten wir nur Fleisch von Tieren aus unserer Region



Der Metzgermeister –
Ihr Fleischfachmann

Metzgerei W. Scheibler
Jurastrasse 25
4657 Dulliken SO
Tel. 062 295 37 78
Fax 062 295 20 31



Das OK sucht noch Helferinnen und Helfer für das Schwingfest.

Bitte melden Sie sich beim OK-Präsidenten, Hans-Ulrich Schär, 079 352 99 03 oder pressechef@sk-zofingen.ch um einen möglichen Einsatz abzuklären.

den Schlusspurt gerüstet und wird alles daran setzen, dass es ein unvergessliches Fest geben wird. Die obenstehende Abbildung zeigt den aktuellen Situationsplan bei der Mehrzweckhalle Paradiesli Aarburg.

Pferdeanhänger

F. Meier AG Mauensee
Bognau 6210 Sursee
www.meier-anhaenger.ch Tel. 041 921 33 10



HUMBAIER

Hauptstrasse Richtung Willisau

Jeden Sa bis 16 Uhr geöffnet



marcosteffen
Rabengasse 3+5
4800 Zofingen
Tel. 062 751 99 00
Fax 062 751 99 01

marcosteffen
Weite Gasse 8
5400 Baden
Tel. 056 210 46 46
Fax 056 210 46 47

marcosteffen
Seestrasse 128
8820 Wädenswil
Tel. 044 780 99 80
Fax 044 780 99 85



Getränkesservice

4805 Brittnau
Telefon 062 751 45 25
Fax 062 751 45 26
Mobile 079 305 64 29
ernst@nyfeler-getraenke.ch

www.luescher-landtechnik.ch
www.haflinger-luescher.ch

LÜSCHER AG

Maschinen + Fahrzeuge 5040 Schöftland
Tel. 062 739 55 60 Fax 062 739 55 68

Portrait von Bruno Wilhelm



Bruno Wilhelm erblickte am 12. Dezember 1933 das Licht der Welt in Safenwil. Dort wuchs er zusammen mit einer älteren und einer jüngeren Schwester auf dem elterlichen Bauernhof auf. Nach der Schule begann er eine Lehre in der Metzgerei Hürzeler in Rothrist. Gleichzeitig trat er in den ortsansässigen Turnverein ein und kam so auch mit dem Schwingen in Berührung. Bereits bei einem der ersten Trainings im Keller des Schwingklubs Zofingen zog er sich am 30. November 1950 einen schweren Beinbruch zu. Erst am 1. Mai 1951 konnte er seine Lehre wieder aufnehmen. Zurück in den Sägemehrling stieg er rund ein Jahr später, im Frühling 1952, im Rahmen eines Rangschwingets. Durch seine berufliche Tätigkeit in der Romandie schwang er einige Zeit auch für den Schwingklub Lausanne. In seiner Karriere konnte er drei Kränze gewinnen und zwar den Aargauer, Baselstädter und Nordwestschweizer. Höhepunkte waren die beiden Teilnahmen an den Eidgenössischen Schwingfesten in Fribourg 1958 (6 Gänge) und Zug 1961 (verletzt nach 3 Gängen). 1963 endete die aktive Laufbahn aufgrund einer Knieverletzung definitiv.

Danach stellte sich Bruno Wilhelm für diverse Ämter zur Verfügung. Im Schwingklub Zofingen war er sieben Jahre Aktuar und acht Jahre Präsident. Im Aargauer Kantonalverband diente er 13 Jahre in verschiedenen Funktionen, vornehmlich als Korrespondent. Und im Nordwestschweizerischen

Schwingerverband wirkte er während fünf Jahren als umsichtiger Aktuar. Für seinen unermüdlichen Einsatz zeichneten ihn alle drei Organisationen mit der verdienten Ehrenmitgliedschaft aus.

Aus der 1956 eingegangenen Ehe entsprangen ein Sohn und zwei Töchter. Im gleichen Jahr erfolgte er Eintritt in das sich im Familienbesitz befindliche Bauunternehmen. Dieses übernahm Bruno Wilhelm 1970 definitiv und führte es bis zu seiner Pensionierung 1998 erfolgreich, um es dann in dritter Generation an seinen Sohn weiter zu geben. In seiner Wohngemeinde Safenwil engagierte er sich zudem stark in der Feuerwehr, welcher er sieben Jahre als Vizekommandant und neun Jahre als Kommandant diente. Eine weitere Leidenschaft von Bruno Wilhelm ist die Zucht von Zier- und Zwerggeflügel. Bis zu 130 Enten bevölkerten in Spitzenzeiten seinen Weiher. 1988 und 1998 durfte er den schweizweit schönsten Erpel sein Eigentum nennen. In der Zwischenzeit lässt er es etwas ruhiger angehen. Zurzeit besitzt der ehemalige Präsident des Schweizerischen Zier- und Zwerggeflügelverbands noch rund 20 Zierwasservögel. Zudem ist Bruno Wilhelm Mitglied des legendären Schwinger Skiklubs Alpina. Auch hier schätzt er wie bei den Schwingern die tolle Kameradschaft. Auf den Schwingplätzen ist Bruno Wilhelm nur noch sporadisch anzutreffen, trotzdem ist er im Herzen ein echter Schwinger geblieben.

Schwingfeste 2009

Tag	Datum	Aktivschwinger	Jungschwinger	Weitere Feste / Anlässe
April				
So	19. ev. 26.	Guggibad, Buttwil		
	15.-18.		Kant. JS Lager, Ort offen	
	20.-26.			J+S Grundkurs, Aristau
So	26.		SO Kant. JS Tag, Winznau	
Mai				
So	3.	Schachenschwinget, Aarau	Schachenschwinget, Aarau	
So	10.	Schwingen Zurzibiet, Koblenz	Schwingen Zurzibiet, Koblenz	
So	17.	Homberg	Homberg	
Do	21.	BS Kant. Schwingfest, Basel		
Sa	23.		BS Kant. JS Tag, Riehen	
So	24.	SO Kant. Schwingfest, Balsthal		
Juni				
Mo	1.	Baldegg Schwinget, Baden	Baldegg Schwinget, Baden	
Sa	6.		Jungschwingerntag, Aargau	
So	7.	AG. Kant. Schwingfest, Aargau		
So	14. ev. 21.	Engelberg Schwinget, Walterswil SO	Engelberg Schwinget, Walterswil SO	Stoos
Sa	20.		BL Kant. JS Tag, Liesberg	
So	21.			Schwarzsee
Sa	27.	Fricktaler Schwingen, Möhlin	Fricktaler Schwingen, Möhlin	
So	28.			114. NOS, Wilchingen
Juli				
So	5.		NWSV JS Tag, Neuendorf	ISV Baar
Sa	11.	Menzberg		
So	12.			Rigi
So	19.	Weissenstein		
So	26.			Brünig
August				
So	2.	Bergschwinget Sörenberg	2. ENST, Le Mouret	
So	9.	BL Kant. Schwingfest, Lausen		BKSV, Laupen
So	16. ev. 23.			Schwägalp
So	30.	102. NWSV, Buchs		
September				
Sa	5.	Klubschwingen SK Lenzburg, Möriken		Einweihung Schwinghalle, Möriken, SK Lenzburg
So	6.		AG Kant. JS Tag, Möriken	
Sa	12.	Herbstschwingfest, Reidermoos		
Dezember				
So	6.		Benzenschwinget	

Skitag fällt dem schlechten Wetter zum Opfer

Sauna und Kraftreaktor als Alternativen

Da in den Sportferien jeweils der Schwingkeller geschlossen ist, sehen sich die Schwinger nach Alternativen um. Auch in diesem Winter waren sie in dieser Hinsicht wieder erfolgreich. Neben einem erholsamen Saunabesuch (www.sprudelsauna.ch), verbunden mit dem traditionellen Hamburger Essen im Oltner Chöbu (www.rathskeller.ch), wurde die vorhandene Kraft für einmal alternativ eingesetzt. Im Kraftreaktor (www.kraftreaktor.ch) Lenzburg ging es an die Kletterwand. Die luftigen Höhen forderten doch von einem oder andern der eher geerdeten Schwinger einiges ab. Dafür staunten die anwesenden, meist eher drahtigen, Kletterer nicht schlecht, wie flink und schnell sich die Schwingerhünen sprichwörtlich die Wände hoch wuchteten. Wie jedes Jahr hatte Cheforganisator Roger Schenk auch den traditionellen Skitag vorbereitet. Rekordverdächtige 48 Personen hatten sich für den Schneepausch in Hasliberg angemeldet. Doch leider hatte Petrus kein Einsehen mit den Kurzholzathleten und ihren Angehörigen. Starker Schneefall und Sturm zwangen den Organisator zur Absage des beliebten Anlasses.

Nun geht das Training weiter und am 8. April wird bereits beim klubinternen Hallenschwinget der Vereinsmeister 2009 gesucht. Hier stellt sich die Frage, ob Vorjahressieger Matthias Arnold seinen Titel verteidigen kann oder ob er von einem der aufstrebenden Nachwuchskräfte in die Schranken gewiesen werden kann. Für Spannung ist in jedem Fall gesorgt. Zu diesem Anlass in der Stadt- und Saalturnhalle ist jedermann herzlich willkommen.



Patrick Räumatter auf dem Weg nach oben.



Instruktion ist wichtig.

Lokalitäten für Hochzeiten, Vereins- und Familienanlässe



Prächtig gedeckte Gartenwirtschaft
Gutbürgerliche Küche
Diverse Spezialitäten
Sonntag geschlossen

Hotel-Restaurant zum Raben

Vordere Hauptgasse 27
4800 Zofingen
Tel. 062 751 81 80

Mit höflicher Empfehlung
Familie J. und V. Riedo-Koller

Neulich war ich an einem Schwingfest. Zum ersten Mal in meinem Leben. Schwingen gehörte einfach nie zu meinem Universum, bis eines Tages sozusagen vor meiner Haustür Lastwagenladung um Lastwa-

Tanz der Titanen

Von Milena Moser

genladung Sägemehl ausgekippt wurde. Tribünen und Festzelte wurden aufgebaut, eines der Zelte hatte einen spitzen Turm wie ein Märchenschloss. Das wollte ich sehen. Ich bekam ein gelbes Armband und trat in eine mir ziemlich fremde Welt. Natürlich hatte ich Vorstellungen vom Schwingen. Wenn man etwas nicht kennt, macht man sich ein Bild, und meist ist es nicht ganz falsch, nur fast ganz falsch. Dass sich Schwingen wieder grösserer Beliebtheit erfreut, auch beim schwingfremden Publikum, hat mit der allgemeinen Wiederentdeckung Schweizer Bräuche und Eigenarten zu tun. Jodeln ist in, wie Heimatfilme und Dialektromane. Sie sind plötzlich wieder Teil der modernen Identität der

Schweiz, sie weisen auf etwas hin, was wir vergessen haben. Wo alles her kommt. Der Mensch braucht schliesslich Wurzeln und Flügel, das habe ich erst neulich irgendwo gelesen. Meine Vorstellung vom

Schwingen beschränkte sich auf kastenartige Männer ohne Häse, die sich mit gutturalen Lauten (Grunzen, Ächzen, Rufen vielleicht) gegenseitig zu Boden warfen. Das war nicht ganz, aber fast ganz falsch. Es gab kleine und grosse, dicke und dünne Männer, solche mit Hälsen und ohne, und manchmal traten ganz ungleiche Figuren gegeneinander an. Nicht immer gewann der Grössere. Das allein genügte schon, um mich für den Schwingsport einzunehmen. Ein junger Schwinger im blauen Sennenhemd sass im Schatten unter der Tribüne auf einem Klappstuhl und las ein dickes Buch. Die Stimme aus dem Lautsprecher erklärte, warum die einen in den schön bestickten Sennenhemden an-

traten und die anderen in prosaischen T-Shirts. Weil Letztere einem Turnverein angehören (glaube ich). Er sagte auch, unter den modernen Schwingern seien durchaus nicht mehr ausschliesslich Sennen, sondern Lehrer, kaufmännische Angestellte, sogar Banker. Ich war offenbar nicht die Einzige, die neu hier war. Deshalb aus dem Lautsprecher der Rat, gestrotzt den Nachbarn zu fragen, wenn man nicht drauskäme. Das traute ich mich allerdings nicht, denn der Nachbar hatte seine Unterarme, so dick wie meine Schenkel, vor der Brust verschränkt und schaute starr auf den Platz, mit angespannter Unruhe. Vielleicht war es sein Sohn, der da mit seltsam verdrehtem Oberkörper kopfvoran im Sägemehl steckte, von einem Hünen an den Hosen gepackt, Millimeter für Millimeter umgedreht, gleich bricht sein Nacken, dachte ich, aber ich sagte nichts, niemand sagte etwas. Es war still auf der Tribüne und auf dem Platz. Kein Grunzen, kein Grochsen, kein Ächzen von den Schwingern. Keine Zurufe aus dem Publikum, kein Pfeifen, kein Johlen. Das ist auch verboten, so stand es im Programmheft. Irgendwann fiel das Gefühl von mir ab, ich sei die Einzige, die hier nicht drauskäme, die Einzige, die nicht wüsste, auf welchem der vier Plätze gerade das Interessanteste passiere. Und wozu der Brunnen da sei, den die Schwinger manchmal mitten im Kampf aufsuchten, um sich zu erfrischen, offenbar durften sie das. Ich blieb einfach stehen und schaute zu. Es war schon Nachmittag und heiss, die Schwinger zum Teil sichtlich erschöpft. Minutenlang, so schien



es mir, standen sie ineinander verkeilt, die Köpfe aneinander gelegt, verharrten sie, müde Titanen. Lebende Statuen von urtümlicher Schönheit. Das, und die Stille rundherum, sagte mir durchaus etwas. Dann plötzlich ein Ruck und eine blitzschnelle Bewegung, und der eine lag auf dem Rücken. Der andere streckte die Hand aus, half ihm auf, klopfte ihm den Rücken ab. «Das wäre dann der Sieger», sagte der Hüne neben mir, aus dem Mundwinkel, ohne sich zu mir umzudrehen. «Der dem anderen den Rücken abklopft.» Und damit, so schien mir, war alles gesagt.

(Erschienen in der Ausgabe 24/2008 der «Schweizer Familie»; herzlichen Dank für die freundliche Genehmigung)
Milena Moser ist Schriftstellerin (Die Putzfraueninsel, Das Leben der Matrosen, Blondinenträume) und lebt in Möriken.

WIR EMPFEHLEN UNS ALS REISEBÜRO!

Vielleicht haben Sie unsere Dienstleistungen noch nie in Anspruch genommen und dabei auch gedacht,- dass Sie sich Ihre Reise ebenso gut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Überlegungen nur bedingt richtig sind.

Ein Vergleich lohnt sich!

HAURIREISEN

Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz
4800 Zofingen
Tel. 062 746 20 70
reisen@hauri-reisen.ch
www.hauri-reisen.ch



Ernst Steiner

E. Steiner Immobilien
Postfach 319
4665 Oftringen

Tel. 062 797 93 09
Fax 062 797 93 08
Natel 079 432 60 20

E-Mail: info@steiner-immo.ch
Internet: www.steiner-immo.ch

Ihr Partner in Sachen Immobilien – ob Kauf oder Verkauf

Volkssport in Sénégál

Das Gambische Wrestling, auch unter dem französischen Namen *lutte africaine* oder *lutte sénégalaise* bekannt, ist ein Volkssport mit grosser Tradition in der westafrikanischen Region Gambia und Senegal. Aber auch in Niger und Nigeria sind Formen dieses afrikanischen Ringens bekannt.

Unter den Angehörigen der westafrikanischen Herrscherfamilien im 11. Jahrhundert gab es schon Ringkämpfe, da sie damals als eine königliche, höchst angesehene Sportart galten. Heute wird der Wettkampf in jedem Dorf ausgetragen, besonders an der südlichen Grenze und in der senegalesischen Region Casamance.

Das Wrestling wird unter den Männern, vor allem von der Ethnie der Diola diese Form des Ringkampfes hat in Gambia eine ähnliche Stellung wie das Sumoringen in Japan oder das Schwingen in der Schweiz. Die Kontrahenten geben sich wohlklingende Namen und sind angesehene Mitglieder des Dorfes.

Einmal im Jahr treffen sich in Kanilai die besten Ringer des ganzen Landes, um sich miteinander zu messen. Der beste Ringer wird am Ende vom Staatspräsidenten Yahya Jammeh ausgezeichnet, selber Angehöriger der Ethnie Diola und begeisterter Ringer. Die grösste und bekannteste Ringkamp-

farena befindet sich in Bakoteh, einem Stadtteil von Serekunda. Dort finden, ausser im Ramadan, jeden Samstag und Sonntag Kämpfe statt.

Ablauf

Für das Gambische Wrestling trifft sich die Bevölkerung am Wochenende nachmittags auf einem freien Platz im Dorf (Banta-Ba), um die Ringer, die nur mit einem Lendenschurz bekleidet sind, beim Kämpfen zu beobachten. Die Ringer versuchen sich mit allen möglichen Glücksritualen zu beeinflussen, so werden Jujus (Glücksamulette) umgehängt oder vorher die heiligen Krokodilbecken von Kachikally oder Berending besucht. Die Frauen bemühen sich während dieser Zeit, für alle das Essen zuzubereiten. Es macht teilweise den Anschein eines gemütlichen Grillfestes, zu dem sich das Dorf trifft. Im Gegensatz zum Ringen, das bei den «europäischen» Sportveranstaltungen betrieben wird, ist bei der gambischen Variante jeder Griff erlaubt. Obwohl es keine verbotene Griffe und Aktionen gibt, wird der Kampf in der Regel fair und respektvoll betrieben. Auch hier gilt: Wer zu erst am Boden liegt, hat verloren. Der Gewinner des Tages hat nun den ganzen Ruhm verdient. Mit einem grandiosen Fest wird der Tag beendet.



Folkssport Nummer 1 im Sénégál, wird immer im Fernsehen übertragen.



Vorteil zu Schweiz: Es braucht kein Sägemehl.



Von der Visitenkarte über Flugblätter, Preislisten, Hauszeitungen, Vereinsbroschüren, Gemeinde Drucksachen; alles von einem Anbieter, schnell, professionell und zu konkurrenzlosen Preisen.

Thomas Graber, Copyshop, Schlossried
T. 062 721 10 18, www.g-print.ch

Bankette für
Hochzeiten
Taufen
Familianlässe

Jeden Sonntag Buurezmorge
Saal für Gesellschaften bis 120 Personen
Vollautomatische Kegelbahn

Gasthof St. Urs + Victor

Franz Schwander, 5746 Walterswil, Tel 062 797 11 34



**Wir, die
PAULI & PARTNER Consulting,
sind ein unabhängiger
Anbieter von Versicherungen und
Finanzdienstleistungen mit
Hauptsitz in Oftringen.**



Lindehof
Landwirtschafts- Kommunal-
Bagger und Gartenarbeiten

Widmer Jörg + Andreas
Lindenhof 15
4658 Grod

Natel J. 079 407 02 90
Natel A. 079 699 83 09
Tel./Fax 062 291 15 34

info@lindehof.ch
www.lindehof.ch



Traditioneller Saisonauftakt in Aarau

Der Durchmarsch des Guido Thürig zum Saisonauftakt

hsa. 42 Schwinger aus den Nordwestschweizer Schwingklubs und des Gastklubs Schwingklub am Rigi gaben sich am Sonntag, den 15. Februar 2009, in der Aarauser Schwinghalle ein Stelldichein. Die Meldeliste wurde vom Eidgenossen Guido Thürig (Zofingen, Schwingklub Lenzburg) und sieben weiteren Kranzschwingern angeführt.

Favorit Thürig schien noch ein wenig verschlafen und stellte den ersten Gang gegen den Gast Gwender Christian. Im zweiten Durchgang begann er dann gegen den Aarauser Leader Studinger Stephan mit Kurz seinen Durchmarsch. Als nächstes bettete er den nächsten Gast, Kenel Stefan, mittels Wyberhaken ins Kurzholz. Im vierten Gang musste dann der Kulmer Gloor Benjamin nach einem Kurz mit Nachdrücken am Boden die Vormachtsstellung von Thürig anerkennen. Im fünften Gang unterlag als nächster Studinger Mathias, so dass sich Thürig problemlos für den Schlussgang qualifizierte. Dort traf der Eidgenosse auf Wyler Roman, welcher sich Dank einem Sieg im fünften Gang über Studinger Stephan für die Schlussausmarchung qualifiziert hatte. Hier machte Thürig wiederum kurzen Prozess und bettete den für den Schwingklub Baden-Brugg startenden Wyler nach nur 15 Sekunden mittels Wyberhaken platt ins Sägemehl und feierte somit ei-

nen souveränen Saisonauftaktsieg. Die rund 150 Zuschauer erlebten einen dominierenden Thürig in Frühform und auch sonst recht ansprechende Schwingerkost. Der Appetit auf die Freiluftsaison wurde jedenfalls trotz der tief verschneiten Umgebung in Aarau schon angeregt.

Klassischer Fehlstart der Zofinger Schwinger
Das die Bäume auch 2009 nicht in den Himmel wachsen werden, mussten die vier angetretenen Wettkämpfer des Schwingklubs Zofingen zur Kenntnis nehmen. Markus Eggen (Mühlethal) war der Trainingsrückstand nach der Verletzungspause noch gut anzumerken, trotzdem zeigte er wie immer totalen Einsatz und Kampfeswillen. Die sehr jungen Nachwuchskräfte Jusufi Ilber, 16, (Rothrist), Rübmatter Patrick, 16, (Mühlethal) und Wilhelm Manuel, 15, (Safenwil) konnten den Anlass immerhin als wettkampfmässiges Training und als Lehrstunde für die Freiluftsaison abbuchen. Die arrivierten Zofinger Kranzschwinger griffen bei diesem Anlass noch nicht ins Geschehen ein, so dass die Thutstädter in der Teamwertung nicht unerwartet den fünften und letzten Rang jener Klubs erreichte, welche mindestens vier Schwinger im Einsatz hatten.



Der Schwingklub Zofingen gratuliert seinem Ehrenmitglied zum Geburtstag

75 Jahre	
Fritz Plüss, Oftringen	1. 9. 1934

Trainingszeiten

Mittwoch	Jungschwinger	18.00–19.30 Uhr
	Aktive	19.45–21.45 Uhr
Freitag	Aktive	Training nach Ansage

Tätigkeitskalender 2009


8. April	Klubschwinget im Schwingkeller Zofingen
6. Juni	Jungschwingerstag, Aarburg
7. Juni	Aargauisches Kantonales Schwingfest, Aarburg
15. Juli	Ferienhock
4. September	Helferhock Kantonalschwingfest
12. September	Herbstschwingen SK Zofingen (AMAG CUP), Schwingertreffen Reidermoos
27. September	Herbstwanderung
21. November	90. Generalversammlung
6. Dezember	Benzenschwinget (Jungschwinger), Zofingen
12. Dezember	Delegiertenversammlung AKSV, in Biberstein

Vorstand Schwingklub Zofingen 2009

Präsidentin	Silvia Wilhelm	P 062 797 68 16
praesidentin@sk-zofingen.ch	Weiherweg 2, 5745 Safenwil	N 079 437 32 64
Vizepräsident	Roger Schenk	P 062 726 31 67
vizepraesident@sk-zofingen.ch	Eichenstrasse 403, 5054 Kirchleerau	N 079 758 47 55
Technischer Leiter	Brechbühler Stefan	N 079 385 39 09
technischerleiter@sk-zofingen.ch	Spycherweg 12, 4852 Rothrist	
Jungschwinger Obmann	Schär Peter	P 062 791 32 65
jungschwinger-obmann@sk-zofingen.ch	Sandbrunnenstrasse 8, 4663 Aarburg	N 079 436 43 29
Kassierin	Sibille Wiederkehr	N 079 580 95 85
kassierin@sk-zofingen.ch	Spycherweg 12, 4852 Rothrist	
Aktuar	Simon Arnold	N 079 713 52 28
aktuar@sk-zofingen.ch	Pfaffnauerstrasse 2, 6260 Mehlsecken	
Medienchef	Schär Hans-Ulrich	P 062 791 02 25
pressechef@sk-zofingen.ch	Im Kupferschmied 20, 4663 Aarburg	N 079 352 99 03
Versicherungskassier	Stefan Kunz	N 079 737 19 42
versicherungskassier@sk-zofingen.ch	Bernstr. 47, 4852 Rothrist	

Werden Sie Mitglied Werden Sie Mitglied Werden Sie Mitglied

Wir laden Sie herzlich ein, dem Schwingklub Zofingen und Umgebung beizutreten. Ob Sie uns als Passiv- oder Gönnermitglied unterstützen wollen, Sie sind uns gleichermassen willkommen. Als Gegenleistung erhalten Sie in jedem Fall einen Gratis Eintritt ans Niklaus-Thut-Schwingfest.



Ich wünsche dem SKZ als

Passivmitglied (25 Franken pro Jahr)

Gönner (ab 50 Franken pro Jahr)

beizutreten.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ausgefüllter Talon ausschneiden und einsenden an:
Silvia Wilhelm, Weiherweg 2, 5745 Safenwil



**Stark und sicher.
Vertrauenswürdig.
Konstant.**

Vertrauen, Kontinuität und Verlässlichkeit sind Ihnen wichtig. Denn wenn es um Ihr Geld geht, wollen Sie ein gutes Gefühl haben. Bei uns sind Sie richtig. Als starke Finanzpartnerin bieten wir Ihnen langfristig gute Leistungen:
062 835 77 77 oder www.akb.ch

Ihre Bank

 **Aargauische
Kantonalbank**